

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT  
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Sächsischer Landtag  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Schule und Sport  
Herrn Patrick Schreiber, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-2000  
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@  
smul.sachsen.de\*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom  
2. Dezember 2014

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-0141.50/19/4758

### Antrag der Fraktion DIE LINKE

Drs.-Nr.: 6/252

Thema: Teilnahme Sachsens am Schulobstprogramm der Europäischen Union"

Der Landtag möge beschließen:  
Die Staatsregierung wird aufgefordert,

Dresden,

15. DEZ. 2014

I. dem Landtag zu berichten,

1. ob der Freistaat Sachsen für das Schuljahr 2015/16 dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft seine Teilnahme am Schulobst- und -gemüseprogramm der Europäischen Union mitgeteilt hat;
2. wenn die Mitteilung nach Ziffer 1 des Antrags erfolgte, welche Strategie zur Umsetzung dieses Programms die Sächsische Staatsregierung für das Schuljahr 2015/16 verfolgt;
3. wenn die Mitteilung nach Ziffer 1 des Antrags unterblieb, aus welchen Gründen dies nicht erfolgte.

II. Darüber hinaus für das Schuljahr 2016/17

1. unverzüglich, jedoch spätestens bis zur Ausschlussfrist am 31. Oktober 2015 den Freistaat Sachsen zur Teilnahme am Schulobst- und -gemüseprogramm anzumelden;
2. eine Strategie zur Teilnahme des Freistaates Sachsen am Schulobst- und -gemüseprogramm der Europäischen Union zu entwickeln und diese dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gemäß § 3 Absatz 3 des Schulobstgesetzes (SchulObG) bis zum 1. Januar 2016 zu übermitteln;
3. bei der Entwicklung der sächsischen Umsetzungsstrategie die Erfahrungen der bereits teilnehmenden Länder Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen einfließen lassen und zu nutzen.

**Jetzt**   
**schalten**  
*Energieeffizienz  
in Sachsen*

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft  
Archivstraße 1  
01097 Dresden

[www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze gilt:  
Bitte beim Pfortendienst melden.

\* Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente



2014/41114

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung nehme ich zu dem Antrag wie folgt Stellung:

zu I. und II.

Die Änderungen der EU-Kommission an den Durchführungsbestimmungen des EU-Schulobst- und -gemüseprogramms führten zu keiner Erhöhung des Kofinanzierungsanteils der EU für den Freistaat Sachsen und brachten darüber hinaus auch keine wesentlichen Erleichterungen für die verwaltungsmäßige Umsetzung des Programms. Somit haben sich im Vergleich zu den Ausgangsbedingungen, die dem Kabinettsbeschluss aus dem Jahre 2009, am Schulobstprogramm nicht teilzunehmen, zugrunde lagen, keine wesentlichen Verbesserungen ergeben, die eine Änderung der damaligen Entscheidung gerechtfertigt hätten. Aus diesen Gründen nimmt der Freistaat Sachsen auch weiterhin nicht am Schulobst- und -gemüseprogramm der Europäischen Union teil und hat demzufolge keine Teilnahme angezeigt.

Vielmehr zeigt sich deutlich, dass aufgrund der im Freistaat Sachsen bestehenden Bildungsangebote und der Zusammenarbeit der Schulen mit Eltern und Vereinen die Ziele des Schulobstprogramms auf anderem Wege effizienter erreicht werden können. Bereits jetzt existieren im Freistaat Sachsen gut funktionierende Instrumente, die die Erziehung der Kinder zu einem gesunden Ernährungs- und bewussten Verbraucherverhalten unterstützen (Anlage).

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmidt

Anlage: 1

## **Bildungsangebote und weitere Vorhaben zur Verbesserung des Ernährungs- und Verbraucherverhaltens von Kindern im Freistaat Sachsen**

- **Lernen im Landwirtschafts-, Obst- und Gemüsebaubetrieb**  
Im Zeitraum der Jahre von 2010 bis 2013 wurden im Rahmen von Projekttagen für Obst, Gemüse, Kartoffeln und Kräuter 193 Veranstaltungen für 2.950 Schüler durchgeführt.
- **Zusammenarbeit von Schulen mit Kleingärtnervereinen**  
Derzeit existieren 1.519 Projekte zur Natur- und Umwelterziehung in Kleingärtnervereinen. Die Vereine öffnen sich zunehmend gegenüber jungen Familien mit Kindern, um mit neuen Mitgliedern Leerständen in den Kleingartenanlagen und Engpässen in der Ehrenamtstätigkeit entgegenzuwirken.
- **Zusammenarbeit von Schulen mit weiteren Vereinen**  
Eine Reihe weiterer Vereine betreiben Projekte in Analogie zu den Kleingärtnervereinen. Beispielsweise führten die Grüne Liga Dresden/Oberes Elbtal e. V. und der Trägerverein Schloss Neschwitz e. V. elf Veranstaltungen für 220 Schüler durch. Zahlreiche Presseveröffentlichungen berichten über eine Vielzahl weiterer Beispiele.
- **Sächsischer Schulgartenwettbewerb**  
Seit dem Jahr 1993 haben sich mehr als 1.600 Schulen mit mehr als 100.000 Schülern am Wettbewerb beteiligt. Die ganzheitliche Einbeziehung der Grünen Klassenzimmer in die pädagogische Arbeit hatte auch positive Rückwirkungen auf das Ernährungs- und Verbraucherverhalten. Nachdem der 8. Sächsische Schulgartenwettbewerb 2013 endete, läuft bereits der 9. Wettbewerb.
- **Zusammenarbeit von Schulen mit Unternehmen der Wirtschaft**  
Die Rothenburger Marktfrisch Verarbeitungs- und Handelsgesellschaft mbH initiierte ein Projekt in Zittau. Ebenso beliefern einige Direktvermarkter Schulen ihrer eigenen Kinder oder von Verwandten sowie von Elterninitiativen ausgehende Projekte.
- **Lernportal zur Ernährungs- und Verbraucherbildung des Freistaates Sachsen**  
Der vom SMK, SMS und SMUL betriebene Internetauftritt (<http://www.lernportal-sachsen-geniessen.de/index.html>) ist als Bildungsangebot geschätzt und zeichnet sich durch Aktualität und Lernplanbezug für alle Schularten, für Krippen, Kindergärten und Horte sowie die Kindertagespflege aus.
- **Vernetzungsstelle für Kita- und Schulverpflegung (Gemeinschaftsverpflegung)**  
Bund und Freistaat Sachsen finanzieren die Vernetzungsstelle, die nach der Auflösung der Sektion Sachsen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung bei der Verbraucherzentrale Sachsen angesiedelt werden konnte.